

Wollen Sie mehr über die Gleichstellung der Kinder in den dänischen Einrichtungen oder über die Politik des SSW wissen, dann wenden Sie sich bitte an den

**SSW-Landesverband**  
Schiffbrücke 42  
24939 Flensburg  
Tel. 0461-144 08 310  
info@ssw.de

Sie können auch viele weitere Informationen auf unserer Homepage finden

[www.ssw.de](http://www.ssw.de)

Absender

Ich möchte

Informationen über die Forderungen und Ziele des SSW

Mitglied werden (18,50 €/Jahr). Bitte schicken Sie mir ein Aufnahmeformular

dem SSW sagen...

Fotos & Druck: Flensburg Avis

SSW-Landesverband  
Schiffbrücke 42  
24939 Flensburg

## Das tun wir, damit die Kinder gleich viel wert sind

**K**einer kennt die fehlende Gleichstellung der Kinder in den dänischen Kindergärten und Schulen so gut, wie der SSW. Unsere beiden Landtagsabgeordneten und über 150 SSW-Kommunalpolitiker arbeiten eng mit dem Dänischen Schulverein und den anderen dänischen Organisationen zusammen. Wir nehmen die Interessen unserer Kinder wahr.

Der SSW ist die Partei der dänischen Minderheit. Seit Jahrzehnten sichern wir die Zuschüsse für die dänischen Einrichtungen, Organisationen und Vereine. Deshalb ist es schon immer eines unserer wichtigsten Ziele, dass unseren Kindern Gerechtigkeit widerfährt.

Die Gleichstellung erreichen wir nicht allein. Wir müssen immer mühsam andere Parteien überzeugen, um eine Mehrheit dafür zu bekommen. Es ist aber bemerkenswert, dass die Minderheit nur dort gleichbehandelt wird, wo der SSW stark vertreten ist. Durch unsere Beharrlichkeit erreichen wir regelmäßig Verbesserungen und meistens können wir Kürzungen vermeiden. Das ist heute schon viel.

Um diese Arbeit für die Gleichwertigkeit unser Kinder weiterzuführen, benötigen wir auch Ihre Unterstützung.



### Kindergartenzuschüsse ✓

Bei der Änderung des Kindertagesstättengesetzes konnten wir erreichen, dass die dänischen Kindergärten ihre besondere Stellung behalten und nicht gekürzt wurden.

### Schülerzuschüsse ✓

Wir haben Druck auf die Landesregierung ausgeübt, um die Gleichstellung zu erreichen. Wir unterstützen den Plan, dass die Gemeinden unsere Kinder gleichbehandeln müssen.

### Schülerbeförderung ✓

Wir haben einen eigenen Gesetzentwurf in den Landtag eingebracht, der die Zuschüsse der Kreise für die Schulbusse absichern soll.

### Baukostenzuschüsse ✓

Durch unsere Vermittlung bekommt der Schulverein Gelder für die Ganztagschulen.

### Freizeitheime ✓

Wir haben erreicht, dass die Landeszuschüsse für die dänischen Freizeitheime gesichert wurden. Unsere Kommunalpolitiker arbeiten dafür, dass alle Gemeinden für ihre dänischen Schulkinder zahlen.

### Schulärztliche Untersuchungen ✓

Wir haben erreicht, dass die Stadt Flensburg die Untersuchungen an den dänischen Schulen fördert.



# Unsere Kinder sind gleich viel wert

**SSW**   
Für uns im Norden.



# Sind unsere Kinder wirklich gleich viel wert?

**E**igentlich ist es kaum zu glauben, dass die Kinder der dänischen Minderheit heute noch diskriminiert werden. Aber es ist eine Tatsache: Die Kindergarten- und Schulkinder beim Dänischen Schulverein bekommen von ihrem Staat deutlich weniger Geld, als ihre deutschen Freunde.

Dänische Kindergärten und Schulen sind naturgemäss etwas teurer, weil sie kleiner und weiter verstreut sind. Bisher zahlen das Land Schleswig-Holstein und die Kommunen für diese Einrichtungen aber nicht einmal das, was sie für ein Kindergartenkind oder ein Schulkind in einer öffentlichen Einrichtung ausgeben. Den größten Anteil trägt immer noch der dänische Staat.

Die Eltern der Kinder in den dänischen Kindergärten und Schulen haben zumeist einen deutschen Pass, wohnen im Landesteil Schleswig und zahlen hier ihre Steuern. Sie sind Bürgerinnen und Bürger mit allen Pflichten - aber nicht mit allen Rechten. Sowohl das Land als auch die Kreise und Gemeinden machen in vielen Bereichen noch einen Unterschied zwischen ihren Kindern und Kindern in öffentlichen Einrichtungen.

## Kindergartenzuschüsse

Beim Zuschuss des Landes für die Kindertagesstätten wird berücksichtigt, dass die dänischen Kindergärten eine besondere Stellung einnehmen. Dies ist einer der wenigen Bereiche, in denen eine gewisse Rücksicht darauf genommen wird, dass die Einrichtungen der Minderheit naturgemäss etwas teurer sind als die Öffentlichen. Es sind doch bei weitem nicht alle Gemeinden, die für ihre dänischen Kindergartenkinder zahlen.

## Schülerzuschüsse

Der Dänische Schulverein bekommt für seine Schüler jährlich rund 26 Millionen Euro vom Land Schleswig-Holstein. Der Zuschuss für ein dänisches Schulkind ist aber niedriger als der Zuschuss für ein Kind in einer öffentlichen Schule. Allein in den letzten acht Jahren hat der Schulverein hierdurch rund 6 Mio. € verloren. Zukünftig wird der schleswig-holsteinische Zuschuss aber erhöht. Ab 2008 bekommt der Schulverein zumindest die Durchschnittskosten für einen Schüler in einer öffentlichen Schule erstattet.

Die **Gemeinden** sind noch weiter von einer Gleichstellung entfernt. Bislang zahlen sie an das Land nur 25 % des Zuschusses, den sie für ein Kind in einer deutschen Schule leisten. Ab 2010 sollen sie aber für ihre dänischen Schüler den gleichen Betrag zahlen. Damit tragen sie rund 20 % des gesamten Landeszuschusses für die dänischen Schulen. Der dänische Staat bezahlt weiterhin den Löwenanteil.

## Baukostenzuschüsse

Das Land bezuschusst zum Teil die Renovierung und Erweiterung der dänischen Schulgebäude. Der Schulverein erhält zudem Zuschüsse von der Bundesregierung, mit denen die Gemeinschaftsschulen in Husum, Leck und Süderbrarup zu Ganztagschulen weiter entwickelt werden. Die deutschen Zuschüsse decken doch nur einen Teil der Baukosten. Ein großer Teil wird von Dänemark finanziert.

## Schülerbeförderung

Die Kreise müssen den Schulbusverkehr zu öffentlichen Schulen finanzieren. Sie entscheiden aber freiwillig, wie sie die dänischen Schulkinder fördern. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde gibt gar nichts. Nordfriesland und Schleswig-Flensburg zahlen immerhin die Durchschnittskosten der deutschen Schüler. In Allen Kreisen sind diese Zuschüsse aber unsicher. Die Beförderung zu den dänischen Schulen ist nämlich nicht gesetzlich abgesichert. Die Kreise entscheiden somit freiwillig, ob und wieviel sie zahlen.

## Schulärztliche Untersuchungen

Die Kreise tragen die Verantwortung für schulärztliche Untersuchungen. Aber nur die Stadt Flensburg bezuschusst die Untersuchungen des Dänischen Gesundheitsdienstes in unseren Kindergärten und Schulen. Schleswig-Flensburg, Nordfriesland und Rendsburg-Eckernförde weigern sich, zu zahlen. Deshalb muss der dänische Staat einspringen.

## Öffentliche Zuschüsse für unsere Kinder

